

Almerswind

Arnstadt

Bleicherode

Ebeleben

Erfurt

JÜDISCH  
ISRAELISCHE  
KULTURTAGE  
THÜRINGEN

# PROGRAMM

5. — 26.3.2026

Jena

Gera

Gotha

Greiz

Meiningen

Mühlhausen

Rudolstadt

Schmalkalden

Suhl

Themar

Waltershausen



SHARON  
MANSUR

VIELFÄLTIG – LEBENDIG – ÜBERRASCHEND

ימי תרבות  
יהודיים  
ישראליים

[www.jikt.de](http://www.jikt.de)



# Jüdisch-Israelische Kulturtage Thüringen – das Festival der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen gemeinsam mit dem Förderverein für Jüdisch-Israelische Kultur in Thüringen e.V.



Jüdische Landesgemeinde Thüringen, K.d.Ö.R.  
Max-Cars-Platz 1 | 99084 Erfurt

## Wir bedanken uns bei unseren Förderern und Partnern:

### Förderer



Ministerium  
für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur



GERA  
www.gera.de

STADT  
MEININGEN



AHORN  
HOTELS & RESORTS



Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen

### Partner

10aRium Greiz | Arbeit und Leben Thüringen | Arbeitsgemeinschaft  
Jüdisches Leben in Gotha | Bildung vereint e.V. Gotha | Botschaft  
des Staates Israel | Bündnis Kloster Veßra | Der Beauftragte  
der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und  
die Bekämpfung des Antisemitismus | Deutsch-Israelische  
Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Erfurt | Erinnerungsort Topf  
und Söhne | Flechtwerk Almerswind | Gesellschaft für Christlich-  
Jüdische Zusammenarbeit Thüringen | Häselburg Gera | Hotel  
ALMA am Anger | Jazzclub Arnstadt | KommPottPora e.V., Verein  
für Stadtgeschichte Gotha e.V. | KuBuS Jena Zentrum für Kultur,  
Begegnung und Sport | Netzwerk Jüdisches Leben Erfurt | Nerly  
| Retronom Erfurt | Stadt Arnstadt | Stadt Nordhausen am Harz |  
Stadtbibliothek Rudolstadt | Stadtwerke Erfurt | Villa Mazur Gera |  
Volkshochschule Erfurt | Yiddish Summer Weimar | Zentralrat der  
Juden in Deutschland | Zughafen

Layout und Satz: Werbeagentur Kleine Arche GmbH  
Änderungen vorbehalten

## INHALT

<b>Ausstellungen   Kino</b> . . . . .	Seite 6/7
<b>Programmteil</b> . . . . .	ab Seite 8
<b>Programmübersicht</b> . . . . .	im hinteren Umschlag

Lesen Sie das ausführliche Programm und erfahren Sie mehr über unsere Partner und deren inspirierende Grußworte auf unserer Internetseite [www.jikt.de](http://www.jikt.de)

Viele unserer Veranstaltungen sind kostenfrei.

Veranstaltungen mit Eintritt sind mit dem  **Ticketsymbol** gekennzeichnet. Diese erhalten Sie über den **Ticketshop Thüringen** und Restkarten an der Veranstaltungskasse. In wenigen Fällen gibt es Sonderregelungen dritter Veranstalter.

Veranstaltungen sind dann **barrierefrei**, wenn Sie im Programm nicht anders gekennzeichnet sind.

**Sicherheitshinweise:** Taschen größer als DIN A4 sind bei unseren Veranstaltungen nicht gestattet; Taschenkontrollen sind vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis für unsere Sicherheitsmaßnahmen.

Unsere Veranstaltungen werden multimedial aufgezeichnet und veröffentlicht.

Der **Einlass** zu den Veranstaltungen startet jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Ausführliche Informationen und weitere Sicherheitshinweise finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.jikt.de](http://www.jikt.de) sowie auf Facebook, Instagram und Spotify.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## JÜDISCH-ISRAELISCHE KULTURTAGE THÜRINGEN 2026:

**Leitung und Management:** Johannes Gräßer

**Koordination in Gera:** Cat Henschelmann

**Produktionsassistenz:** Lydia Thieme

**Textredaktion:** Martin Schlegelmilch

**Pressekoordination:** Alexandra Kehr

**Künstlerische Beratung:** Lutz Balzer

**Fotografie & Videoproduktion, Social Media:** Alice End

**Administration:** Ulrich Valbert

Dorothea Marx und der Vorstand des Fördervereins

Das Team wird zusätzlich von zahlreichen Freiwilligen unterstützt.

Wir danken allen Mitwirkenden, Förderern und Partnern, Dienstleistern und Firmen, zuständigen Ämtern, Behörden und der Polizei für das stets wohlwollende Miteinander und die gute Zusammenarbeit!

## HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN 34. JÜDISCH-ISRAELISCHEN KULTURTAGEN THÜRINGEN!

Die Jüdische Landesgemeinde Thüringen lädt Sie herzlich ein, vom 5. bis 26. März 2026 in 80 Veranstaltungen an 16 Orten die Vielfalt jüdischer und israelischer Kulturen zu entdecken und Geschichte lebendig zu erleben – bei Deutschlands einzigem Festival mit Fokus auf Israel.

Über 20 Programmpunkte mit israelischen Künstler:innen, darunter Beiträge zur 20-jährigen Städtepartnerschaft Haifa–Erfurt, setzen starke Impulse für Dialog, Vertrauen und Freundschaft zwischen Deutschland und Israel.

Seit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen am 12. Mai 1965 verbindet beide Länder eine besondere Partnerschaft, die für historische Verantwortung, Versöhnung und nachhaltige Zusammenarbeit steht.

Diese Beziehung lebt vor allem durch persönliche Begegnungen, kulturellen Austausch und zivilgesellschaftliches Engagement.

Die Jüdische Landesgemeinde Thüringen übernimmt hierbei seit vielen Jahren eine bundesweit beispielgebende Rolle. Über drei Jahrzehnte kontinuierlicher Festivalarbeit, die enge Kooperation mit israelischen Partnerinstitutionen sowie zahlreiche bilaterale Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung der deutsch-israelischen Beziehungen.

Der Besuch des israelischen Botschafters S.E. Ron Prosor zur Eröffnung unterstreicht die Bedeutung der Kulturtage.

Wir freuen uns zudem, dass Prof. Dr. Mario Voigt, Ministerpräsident des Freistaats Thüringen, die Schirmherrschaft übernommen hat.



Foto: TSK, Jacob Schröter

Dank der Unterstützung des Landes Thüringen, mehrerer Kommunen, von Michael Bob, der Ahorn Hotels & Resorts sowie weiterer Förderer konnte ein vielfältiges und attraktives Festivalprogramm realisiert werden.

Die unermüdliche Unterstützung des Fördervereins für Jüdisch-Israelische Kultur in Thüringen e.V. ist für uns ein beispielhaftes und für Jüdinnen und Juden existenziell wichtiges Zeichen für die unverzichtbare Rolle einer wachen und solidarischen Zivilgesellschaft. Unser Dank gilt Frau Dorothea Marx, der Vorsitzenden des Fördervereins, sowie dem gesamten Vorstand und allen aktiven Mitgliedern.

Angesichts eines fragilen Waffenstillstands zwischen Israel und der Hamas bei gleichzeitig zunehmenden antisemitischen Vorfällen auch in Thüringen leisten wir mit den Jüdisch-Israelischen Kulturtagen unseren Beitrag, Geschichte zu verstehen, Verständnis zu fördern, kulturelle Vielfalt erlebbar zu machen und ein friedliches Miteinander zu stärken.

**Erleben Sie mit uns die 34. Jüdisch-Israelischen Kulturtage Thüringen – wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Ihr Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Schramm  
Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen

## AUSSTELLUNGEN

Yaeli Gabriely | Alice End

### ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT

In den Aufnahmen der beiden Fotokünstlerinnen aus Haifa und Erfurt treten uns Alltagswelten von je 14 Menschen aus den Partnerstädten entgegen. Authentisch nah, auf Augenhöhe und an selbstgewählten Orten entstehen über die räumliche Distanz hinweg die vielfältigsten Verbindungen. Das interaktive Projekt (zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Haifa–Erfurt) wird ergänzt durch Videointerviews, abrufbar via QR-Code, und gibt Einblick in Biografien, Orte und Wünsche für die Zukunft Haifas und Erfurts – ein lebendiger Dialog zwischen zwei Lebensräumen.

Als Veranstaltungsort der Jüdisch-Israelischen Kultur-tage, mit Lesungen, Ausstellungen und Konzerten, bietet das Nerly über die gesamte Festivalzeit koscheren Wein und ausgewählte israelische Speisen an. Im Herzen der Erfurter Altstadt gelegen, unweit des jüdisch-mittelalterlichen Welterbes, lädt es zum Verweilen, Genießen und Entdecken ein.

**10.3.26 – 2.5.26 | Mo.–Sa. ab 17 Uhr**

**Nerly | Marktstraße 6 | Erfurt**

Hannan Abu-Hussein | Linda Lieff Altbef | Andi LaVine Arnovitz | Sarah Benninga | Zenab Garbia | Rinat Gilboa | Nechama (Ken) Goldman | Lenor Mizrahi-Cohen | Yifat Naim | Hili Noy | Noga Zohar

### HAMSA, HAMSA, HAMSA

Arbeiten von israelischen Künstlerinnen zur geöffneten Hand als Symbol in den drei großen Weltreligionen

**11.3.26 – 5.7.26 | Di.–So. 10–18 Uhr**

**Galerie Waidspeicher |**

**Michaelisstraße 10 | Erfurt**

Mirjam Pressler

### SCHREIBEN IST GLÜCK

**Bis 31.5.26 | Di.– So. 10–18 Uhr**

**Galerie Waidspeicher |**

**Michaelisstraße 10 | Erfurt**



Halina Hildebrand

## **SEI A MENSCH**

Fotografien – Israel und der 7. Oktober

**24.3.26 – 17.4.26 | Mo.–Sa. 10–18 Uhr  
(Mo. & Sa. verkürzt)**

**Stadt- und Regionalbibliothek Gera |  
Puschkinplatz 7a | Gera**

ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT  
Foto: Christian Voigt

## **WOHIN BRINGT IHR UNS?**

„Euthanasie“-Verbrechen im Nationalsozialismus –  
mit inklusiver Audiospur „Hört, was uns bewegt!“

**Dauerausstellung | Di.–So. 10–18 Uhr  
Erinnerungsort Topf & Söhne |  
Sorbenweg 7 | Erfurt**

## **VERFOLGEN UND AUFKLÄREN**

Die erste Generation der Holocaustforschung

**Bis 17.5.27 | Di.–So. 10–18 Uhr  
Erinnerungsort Topf & Söhne |  
Sorbenweg 7 | Erfurt**

## **JIKT IM KINO**

Ausgewählte Filme, die Einblicke in jüdische  
Geschichte, Kultur und Identität bieten.

Details zum Programm: [www.metropolkino-gera.de](http://www.metropolkino-gera.de)

**Metropol Kino | Leipziger Straße 24 | Gera**



#### STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN

Foto: Nicolas Jantosch

#### JÜDISCHES LEBEN

IN ARNSTADT

Foto: Archiv

## ALMERSWIND

### MUSIKALISCHE LESUNG: STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN

#### Multimediale Performance

Ein Abend voller Klang und Sprache: **Nicolas Jantosch** liest Etgar Kerets Geschichten über menschliche Misslagen, während **Paul Brody** die passenden Räume erzeugt, u.a. mit Trompete, Klavier und allerlei Alltagsgeräuschen.

**Sonntag, 15.3. | 16 Uhr**

**Flechtwerk Almerswind | Ehnersweg 1 | Almerswind**

## ARNSTADT

### KONZERT: DAS SHARON MANSUR TRIO



#### Pianoklänge zwischen Klassik und Jazz

Die international renommierte Pianistin und Komponistin pflegt, an Piano und Synthesizer, eine hochsensible Unterhaltung mit ihren Spielpartnern an Kontrabass und Schlagzeug. Fließend wechselnde Klangräume aus Jazz, Pop, Orient, Elektro und mehr – in einer lebendigen Botschaft für die Verständigung.

Ticketshop Thüringen

TICKET

**Samstag, 7.3. | 20 Uhr**

**Rathaussaal Arnstadt | Markt 1 | Arnstadt**



#### **NEDUDIM PROJECT**

Foto: Mery Esposi



#### **MYRIAM HALBERSTAM**

Foto: Murat Tueremis

## **RUNDGANG: JÜDISCHES ARNSTADT**

### **Auf den Spuren jüdischen Lebens durch Arnstadt**

**Jörg Kaps** erzählt von Mitgliedern der jüdischen Gemeinde, die einst in Arnstadt lebten, und berichtet über seine Begegnungen mit deren Nachfahren.

Die Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei.

**Mittwoch, 18.3. | 17 Uhr**

**Treffpunkt: Marktplatz/Bachdenkmal | Arnstadt**

## **BLEICHERODE**

### **KONZERT: NEDUDIM PROJECT FEAT. SZILVIA CSARANKO**

#### **Eine musikalische Weltreise**

Ukrainische, jiddische, israelische und sephardische Lieder, Klezmer- und Balkanmusik, Folklore aus Brasilien und den Kapverden sowie Eigenkompositionen von **Kateryna Ostrovska** (Gesang & Gitarre) und **Noam Carmon** (Klarinette), gemeinsam mit der Klezmergröße **Szilvia Csaranko** am Akkordeon.

Die Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei.

**Sonntag, 15.3. | 16 Uhr**

**Alte Kanzlei | Hauptstraße 131 | Bleicherode**

## **EBELEBEN**

### **LESUNG: MYRIAM HALBERSTAM**

Die Autorin und Verlegerin stellt Titel aus dem von ihr gegründeten Ariella Verlag vor, die die aktuellen Herausforderungen jüdischen Lebens angesichts des erstarkten Antisemitismus zur Sprache bringen.

**Sonntag, 15.3. | 17 Uhr**

**Pfarrhaus Ebeleben | Markt 1 | Ebeleben**



Foto: Gabriel Baharlia

## ERFURT

### KONZERT: DAS SHARON MANSUR TRIO

#### Eröffnungskonzert der 34. Jüdisch-Israelischen Kulturtage Thüringen

Die international renommierte Pianistin und Komponistin pflegt, an Piano und Synthesizer, eine hochsensible Unterhaltung mit ihren Spielpartnern an Kontrabass und Schlagzeug. Fließend wechselnde Klangräume aus Jazz, Pop, Orient, Elektro und mehr – in einer lebendigen Botschaft für die Verständigung.

Wir freuen uns auf die Grußworte unserer Partner.

Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise: Taschen größer als DIN A4 sind nicht gestattet; Taschenkontrollen vorbehalten.  
Ticketshop Thüringen

**Donnerstag, 5.3. | 19.30 Uhr**



**Atrium der Stadtwerke |**

**Magdeburger Allee 34 | Erfurt**

### RUNDGANG:

#### AUF DEN SPUREN JÜDISCHER GESCHICHTE

##### Führung durch das mittelalterliche jüdische Quartier Erfurts

Lernen Sie die über 900-jährige jüdische Geschichte Erfurts kennen und besichtigen Sie die Kleine Synagoge sowie das Ritualbad, die Mikwe, die Teil des UNESCO-Welterbes ist. (Für eine Innenbesichtigung der Alten Synagoge nutzen Sie bitte den Termin am 8.3.)

Nur mit Anmeldung unter [altesynagoge@erfurt.de](mailto:altesynagoge@erfurt.de)

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

**Freitag, 6.3. | 11 Uhr**

**Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt**



#### LESUNG MIRJAM PRESSLER

Foto: Maria Stürzebecher

#### PORTRÄTS AUS

HAIFA UND ERFURT

Foto: Christian Volgt

### LESUNG: AUS DEN WERKEN MIRJAM PRESSLERS

#### Gelesen von den Töchtern und der Enkelin der Autorin

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Mirjam Pressler baut Brücken zwischen Generationen und Kulturen, zwischen uns und unserer Geschichte.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

**Samstag, 7.3. | 19 Uhr**

**Galerie Waidspeicher | Michaelisstraße 10 | Erfurt**

### WERKVORSCHAU ZUR FOTOAUSSTELLUNG:

#### ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT

#### Porträts aus Haifa und Erfurt

Die Werkvorschau zur Ausstellung im Nerly Erfurt bietet die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Hintergründe zu erfahren und mit den Künstlerinnen **Yaeli Gabriely** und **Alice End** ins Gespräch zu kommen – ein intimer Auftakt zu einem Projekt über Alltag, Identität und den Blick auf die jeweils andere Stadt.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Samstag, 7.3. | 20 Uhr**

**Retronom | Johannesstraße 17a | Erfurt**

### DJ SET: HAIFA VYBZ 07/03

Der DJ, Produzent und Künstler **Shai Amsalem** aus Haifa, aka **EZRA1**, lädt zu einem besonderen musikalischen Abend ein. In seinem Set „Israeli Salad“ verbindet er klassische israelische Oldies mit sanfter elektronischer Musik und schafft so einen vielschichtigen Sound zwischen Erinnerung und Gegenwart.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Samstag, 7.3. | 21 Uhr**

**Retronom | Johannesstraße 17a | Erfurt**



**ALTE SYNAGOGE ERFURT**

Foto: Norman Hera



**HOLOCAUSTFORSCHUNG**

Foto: Boris Hajduković



**SYNAGOGE ENTDECKEN**

Abbildung des 3D-Modells

## RUNDGANG: DIE ALTE SYNAGOGE IN ERFURT

### Öffentliche Führung — UNESCO-Welterbe

Eine der ganz wenigen erhaltenen mittelalterlichen Synagogen Europas — sehen Sie den berühmten Erfurter Schatz und wertvolle hebräische Handschriften.

Es gelten die Eintrittspreise der Alten Synagoge.

Nur mit Anmeldung unter [altesynagoge@erfurt.de](mailto:altesynagoge@erfurt.de)

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt



**Sonntag, 8.3. | 10:15**

**Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt**

## FÜHRUNG: „VERFOLGEN UND AUFKLÄREN – DIE ERSTE GENERATION DER HOLOCAUSTFORSCHUNG“

### Öffentliche Führung Sonderausstellung (60 Min.)

Die Ausstellung stellt die Pionier:innen der Holocaustforschung vor und reflektiert ihr Vermächtnis angesichts heutiger Verharmlosung und Leugnung.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

**Sonntag, 8.3. | 15 Uhr**

**Erinnerungsort Topf & Söhne | Sorbenweg 7 | Erfurt**

## RUNDGANG:

### NEUE UND GROSSE SYNAGOGE ENTDECKEN

#### Der Kantor im Gespräch + Virtual Reality mit VR-Brille

Gemeindegantor **Milán Andics** lädt in die Neue Synagoge ein und erläutert jüdische Traditionen bis hin zum Kantillieren aus der Tora. Außerdem ermöglichen VR-Brillen eine virtuelle Reise in die Vergangenheit der 1938 zerstörten Großen Synagoge Erfurts.

Die Benutzung der VR-Brillen findet unter Anleitung statt, es können Wartezeiten entstehen. Nur mit Anmeldung unter [info@jlg.org](mailto:info@jlg.org) oder telefonisch 0361 5624964. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

**Montag, 9.3. | 15 Uhr**

**Neue Synagoge | Max-Cars-Platz 1 | Erfurt**



#### **PORTRÄTS AUS HAIFA UND ERFURT**

Foto: Christian Voigt

#### **HAMSA, HAMSA, HAMSA**

Grafik: Hili Noy

### **VERNISSAGE: ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT – PORTRÄTS AUS HAIFA UND ERFURT**

**Interaktives Fotoprojekt von Yaeli Gabriely und Alice End**  
Alltagswelten von je 14 Menschen aus den Partnerstädten treten uns in den Aufnahmen der beiden Fotografinnen aus Haifa und Erfurt entgegen und erzeugen über die räumliche Distanz hinweg die vielfältigsten Verbindungen.

Es legt auf: **DJ EZRA1** aus Haifa.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Montag, 9.3. | 17 Uhr**

**Nerly | Marktstraße 6 | Erfurt**

### **VERNISSAGE: HAMSA, HAMSA, HAMSA**

**Arbeiten von israelischen Künstlerinnen zur geöffneten Hand als Symbol in den drei großen Weltreligionen**

Die Ausstellung widmet sich dem Motiv der offenen Hand mit fünf ausgestreckten Fingern, einem Symbol, das in der jüdischen, der christlichen sowie der muslimischen Tradition eine große Bedeutung hat und als Amulett oder Talisman verwendet wird. Es legt auf: **DJ EZRA1** aus Haifa.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

**Dienstag, 10.3. | 17.30 Uhr**

**Galerie Waidspeicher | Michaelisstraße 10 | Erfurt**

### **VORTRAG: DIE SHOAH UND DIE DDR**

#### **AKTEURE UND AUSHANDLUNGEN IM ANTIFASCHISMUS**

Buchvorstellung mit Historiker **Dr. Alexander Walther** — jüdische Erfahrungen, Erinnerung und Antifaschismus im Staatssozialismus und wie es Überlebenden gelang, kulturelle Deutungsräume zu öffnen.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

**Mittwoch, 11.3. | 19 Uhr**

**Erinnerungsort Topf & Söhne | Sorbenweg 7 | Erfurt**



## NEDUDIM PROJECT

Foto: Mery Esposi



## AUF DEN SPUREN JÜDISCHER GESCHICHTE

Foto: Norman Hera

## KLEZMERSESSION MIT NEDUDIM & SZILVIA CSARANKO

### Mitmachen und zuhören

Eine offene Session zum Mitspielen, Mitsingen und Zuhören angeleitet von Stars der Klezmer-Szene. Alle sind willkommen – bringen Sie Ihre Instrumente und Notenständer mit!

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Mittwoch, 11.3. | 19 Uhr**

**Nerly | Marktstraße 6 | Erfurt**

## STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN



### Multimediale Performance

Ein Abend voller Klang und Sprache: **Nicolas Jantosch** liest Etgar Kerets Geschichten über menschliche Misslagen, während **Paul Brody** die passenden Räume erzeugt, u.a. mit Trompete, Klavier und allerlei Alltagsgeräuschen.

Ticketshop Thüringen

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Donnerstag, 12.3. | 20 Uhr**

**Nerly | Marktstraße 6 | Erfurt**

TICKET

Foto: Nicolas Jantosch



## KONZERT: ADAM CHICHPORTICHE TRIO

### Makam trifft westliche Harmonie

Adam Chichportiche verbindet auf der Lavta (kleine orientalische Laute) westliche und nahöstliche Musiktraditionen (Makam). Im Trio mit Klarinette und Perkussion entsteht eine frei improvisierte, zeitgenössische Klangwelt voller lyrischer Tiefe, Intensität und persönlichem Ausdruck.

Ticketshop Thüringen



**Samstag, 14.3. | 20 Uhr**

**Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt**

## RUNDGANG:

### AUF DEN SPUREN JÜDISCHER GESCHICHTE

#### Führung durch das mittelalterliche jüdische Quartier Erfurts

Lernen Sie die über 900-jährige jüdische Geschichte Erfurts kennen und besichtigen Sie die Kleine Synagoge sowie das Ritualbad, die Mikwe, die Teil des UNESCO-Welterbes ist. (Für eine Innenbesichtigung der Alten Synagoge nutzen Sie bitte den Termin am 8.3.)

Nur mit Anmeldung unter [altesynagoge@erfurt.de](mailto:altesynagoge@erfurt.de)

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

**Sonntag, 15.3. | 11 Uhr**

**Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt**

PROGRAMM INFO TICKETS

[www.jikt.de](http://www.jikt.de)



Montage: WA Kleine Arche

## KONZERT: DAS HAIFA-ERFURT STREICHQUARTETT

### Festkonzert zum 20-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft

Auf Initiative der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen vereint das Haifa-Erfurt Streichquartett je zwei Musiker:innen der Sinfonieorchester beider Partnerstädte. Ein klassisches Repertoire, darunter Werke jüdischer Komponisten, verbindet musikalische Exzellenz und kulturellen Austausch.

Ticketshop Thüringen

TICKET

**Sonntag, 15.3. | 16 Uhr**

**Rathausaal | Fischmarkt 1 | Erfurt**

## RUNDGANG:

### NEUE UND GROSSE SYNAGOGE ENTDECKEN

#### Der Kantor im Gespräch + Virtual Reality mit VR-Brille

Gemeindegantor **Milán Andics** lädt in die Neue Synagoge, dem einzigen Synagogenneubau der DDR, ein und erläutert jüdische Traditionen bis hin zum Kantillieren aus der Tora. Außerdem ermöglichen VR-Brillen eine virtuelle Reise in die Vergangenheit der 1938 zerstörten Großen Synagoge Erfurts.

Die Benutzung der VR-Brillen findet unter Anleitung statt, es können Wartezeiten entstehen.

Nur mit Anmeldung unter [info@jigt.org](mailto:info@jigt.org) oder telefonisch 0361 5624964 | Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Montag, 16.3. | 15 Uhr**

**Neue Synagoge | Max-Cars-Platz 1 | Erfurt**

PROGRAMM INFO TICKETS

[www.jikt.de](http://www.jikt.de)



#### **SYNAGOGE ENTDECKEN**

Foto: Alice End

#### **GESCHICHTE INKLUSIV**

Foto: Holger Rudolph

#### **DR. ECKEHART**

**SCHMIDT**

### **VORTRAG: MIT KUNST UND SPORT**

#### **Wie Alfred Hess die Moderne in Erfurt förderte – mit Prof. Dr. E. A. Werner, Direktorin der Kunstmuseen Erfurt**

Der jüdische Unternehmer Alfred Hess war Anfang des 20. Jh. einer der bedeutendsten Industriellen Erfurts und förderte nachhaltig die zeitgenössische Kunst sowie den Fußball. Der Vortrag skizziert Ideen für ein zukünftiges Ausstellungsprojekt.

**Montag, 16.3. | 19 Uhr**

**Kultur- und Bildungszentrum der Jüdischen Landes-  
gemeinde Thüringen | Juri-Gagarin-Ring 21 | Erfurt**

### **RUNDGANG: GESCHICHTE INKLUSIV**

#### **Auf den Spuren der Familien Cars und Cohn Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen**

Der Stadtspaziergang folgt Spuren jüdischen Lebens vor, während und nach dem Nationalsozialismus. Zum Abschluss wird die Neue Synagoge am Max-Cars-Platz besichtigt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Erinnerungsort Topf & Söhne

**Dienstag, 17.3. | 10 Uhr**

**Treffpunkt Eingang Kunsthalle | Fischmarkt 7 | Erfurt**

### **VORTRAG:**

#### **MEISTER ECKHART UND DIE JÜDISCHE MYSTIK**

##### **Mystik im Vergleich**

Die Mystik des für Erfurt so wichtigen Meister Eckhart wird der Chassidischen Mystik gegenübergestellt – von Religionswissenschaftler **Dr. E. Schmidt**, Beauftragter des Bistums Erfurt für den interreligiösen Dialog.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Mittwoch, 18.3. | 19 Uhr**

**Kleine Synagoge | An der Stadtmünze 4/5 | Erfurt**



#### DIE MITTELALTERLICHE MIKWE

Foto: Ulrich Kneise

#### KULTURCAFÉ MIT

SASHA LURJE

Foto: Marlene Karpiscek

## RUNDGANG: DIE MITTELALTERLICHE MIKWE UNESCO-WELTERBE ENTDECKEN

Das rituelle Tauchbad der jüdischen Gemeinde, 2007 bei Grabungsarbeiten entdeckt, gehört mit ihrem monumentalen Duktus zu den wenigen erhaltenen Gemeindemikwen aus dem Mittelalter. Werfen Sie einen Blick in den Innenraum dieses einmaligen Bauwerks.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

Nur mit Anmeldung unter [altesynagoge@erfurt.de](mailto:altesynagoge@erfurt.de)

**Donnerstag, 19.3. | 14 Uhr**

**Alte Synagoge | Waagegasse 8 | Erfurt**

## KULTURCAFÉ IN DER JÜDISCHEN GEMEINDE

Ein gemütlicher Nachmittag mit der international bekannten jiddischen Sängerin **Sasha Lurje** in der Tradition von Hauskonzerten und Salons. Bei Kaffee und Kuchen teilen Gemeindemitglieder musikalische Talente und Erzählungen. Sasha Lurje verbindet alle mit ihrer großen Erfahrung um das jiddische Lied.

**Donnerstag, 19.3. | 15 Uhr**

**Kultur- und Bildungszentrum der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen | Juri-Gagarin-Ring 21 | Erfurt**

## LESUNG & GESPRÄCH: SHALOM ZUSAMMEN!

**Warum wir falsche Vorstellungen von jüdischem Leben haben und das gemeinsam ändern sollten**

Seit einem Jahr ist die junge jüdische Influencerin und Autorin **Tanya Raab** mit ihrem ersten Buch unterwegs und sucht authentisch und offenherzig den Dialog – die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch!

Eine Veranstaltung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und die Bekämpfung des Antisemitismus

**Samstag, 21.3. | 20 Uhr**

**Kultur- und Bildungszentrum der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen | Juri-Gagarin-Ring 21 | Erfurt**



#### SHALOM ZUSAMMEN!

Foto: Tanya Raab



#### ALTE SYNAGOGE IN ERFURT

Foto: Marcel Krummrich

### RUNDGANG: JÜDISCHES ERBE IN ERFURT

mit Inna Kurzbach (in russischer Sprache)

Экскурсовод Инна Курцбах приглашает вас в путешествие сквозь время в еврейскую историю Эрфурта. Встреча у ступеней Домского собора.

Nur mit Anmeldung unter [info@jltg.org](mailto:info@jltg.org) oder telefonisch 0361 5624964

**Sonntag, 22.3. | 11 Uhr**

**Treffpunkt vor den Stufen des Doms | Erfurt**

### KONZERT: KANTOR MILÁN ANDICS, LEONIE DUCKE UND LUTZ BALZER



#### Lieder und Geschichten zu Purim und Pessach

Ein musikalisch-unterhaltsamer Abend

mit Gesang, Flöte und Gitarre

erzählt vom Mädchen Esther, das zur Königin wurde, von zwei Jungen, einem Zicklein u.v.m. – und von der Freude der zwei großen jüdischen Feste.

Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.

**Sonntag, 22.3. | 17 Uhr**

**Neue Synagoge | Max-Cars-Platz 1 | Erfurt**

Foto: JIKT

**GESCHICHTE INKLUSIV**

Foto: Holger Rudolph

**SPEYER, WORMS, MAINZ**

Foto: Anke Sprenger

**RUNDGANG: GESCHICHTE INKLUSIV****Auf den Spuren der Familien Cars und Cohn  
Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen**

Der Stadtpaziergang folgt Spuren jüdischen Lebens vor, während und nach dem Nationalsozialismus. Zum Abschluss wird die Neue Synagoge am Max-Cars-Platz besichtigt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Erinnerungsort Topf & Söhne

**Dienstag, 24.3. | 15 Uhr****Treffpunkt: Eingang Kunsthalle | Fischmarkt 7 | Erfurt****VORTRAG: SPEYER, WORMS, MAINZ****Das Welterbe SchUM-Stätten und seine Besuchszentren  
mit Welterbekoordinatorin Birgit Kita**

Die Besuchszentren der Welterbestätten vermitteln die große Bedeutung, welche diesen besonderen Orten und Denkmälern innewohnt. Der Vortrag zeigt Ihnen das erste von drei Besuchszentren, mit einem Ausblick auf die anderen beiden.

Eine Veranstaltung des Netzwerks Jüdisches Leben Erfurt

Die Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei.

**Dienstag, 24.3. | 18 Uhr****Kleine Synagoge | An der Stadtmünze 4/5 | Erfurt****PROGRAMM INFO TICKETS****[www.jikt.de](http://www.jikt.de)**



## **HÖRT, WAS UNS BEWEGT!**

Foto: Boris Hajduković

## **VORTRAG: DAS EXIL IM GEPÄCK**

### **Die Lebenswege der Grafikerin Lea Grundig**

Buchvorstellung mit **Prof. Dr. Jeannette van Laak**: Der Lebensweg der Lea Grundig zwischen Vertreibung, Exil und Rückkehr, ihre Jahre in Palästina und der frühen DDR sowie ihr Ringen um künstlerische, politische und jüdische Identität im 20. Jahrhundert.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

**Dienstag, 24.3. | 19 Uhr**

**Kultur- und Bildungszentrum der Jüdischen Landes-  
gemeinde Thüringen | Juri-Gagarin-Ring 21 | Erfurt**

## **PRÄSENTATION: „HÖRT, WAS UNS BEWEGT!“**

### **Die inklusive Audiospur**

Menschen mit und ohne Behinderung präsentieren gemeinsam ihr Projekt zur Dauer- und Wanderausstellung „Wohin bringt ihr uns?“

Die Ausstellung thematisiert den als »Euthanasie« getarnten Massenmord an 300.000 Menschen mit geistigen, psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen. Die inklusive Audiospur „Hört, was uns bewegt!“ eröffnet persönliche Perspektiven und lädt zur gemeinsamen Reflexion ein.

Führungen in leichter Sprache sind nach vorheriger Absprache möglich.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf & Söhne

**Donnerstag, 26.3. | 17 Uhr**

**Erinnerungsort Topf & Söhne |  
Sorbenweg 7 | Erfurt**

**ANNA MARGOLINA**

Foto: Michael Moosbrugger

**KANTOR MILÁN ANDICS**

Foto: Tobias Barniske

**LESUNG UND GESPRÄCH:****NS-EUGENIK-VERBRECHEN UND IHRE FOLGEN****Historische Analysen und pädagogische Impulse**

Das Projekt „Beredtes Schweigen“ – Buchvorstellung mit dem Herausgeber **Dr. Karl Porges** und anschließendes Podium mit Autor:innen aus Forschung, inklusiver Bildung und kritischer Erinnerungsarbeit.

Eine Veranstaltung des Erinnerungsortes Topf &amp; Söhne

**Donnerstag, 26.3. | 19 Uhr****Erinnerungsort Topf & Söhne |****Sorbenweg 7 | Erfurt****KONZERT: ANNA MARGOLINA QUARTET —  
SONG OF A GIRL & YIDDISH SWING**

Foto: Dovyte Sermokas

**Abschlusskonzert  
der 34. Jüdisch-Israelischen Kulturtage Thüringen**

Jazzsängerin Anna Margolina präsentiert ihr neues Album, in dem sie die Werke einer Lyrikerin vertont, die zur eigenen Familiengeschichte gehört. Zeitlose Standards ergänzen die außergewöhnliche Verbindung von Jiddisch und Jazz. Im zweiten Teil des Abends darf getanzt werden – feiern Sie mit uns beim Yiddish Swing des Anna Margolina Quartet den Abschluss der diesjährigen Jüdisch-Israelischen Kulturtage Thüringen!

Ticketshop Thüringen

**TICKET****Donnerstag, 26.3. | 20 Uhr****Zughafen Erfurt | Zum Güterbahnhof 20 | Erfurt**



Foto: Gabriel Baharlia

**GERA**

## KONZERT: DAS SHARON MANSUR TRIO

### Pianoklänge zwischen Klassik und Jazz

Die international renommierte Pianistin und Komponistin pflegt, an Piano und Synthesizer, eine hochsensible Unterhaltung mit ihren Spielpartnern an Kontrabass und Schlagzeug. Fließend wechselnde Klangräume aus Jazz, Pop, Orient, Elektro und mehr – in einer lebendigen Botschaft für die Verständigung.

Ticketshop Thüringen

TICKET

**Sonntag, 8.3. | 17 Uhr**

**Kultur- und Kongresszentrum |  
Schloßstraße 1 | Gera**

## VORTRAG: KANTOR IM GESPRÄCH

### Jüdischer Glaube und Alltag

Gemeindegantor **Milán Andics** stellt die grundlegenden Inhalte jüdischen Lebens vor und lädt zum Gespräch ein: von jüdischen Traditionen bis zum Kantillieren aus der Tora.

**Dienstag, 10.3. | 18 Uhr**

**Stadt- und Regionalbibliothek |  
Puschkinplatz 7a | Gera**

PROGRAMM INFO TICKETS

[www.jikt.de](http://www.jikt.de)



#### DAS ADAM CHICHPORTICHE TRIO

Foto: Tal Hagj

### VORTRAG: EMOTIONALITÄT UND ANTISEMITISMUS IM HARDCORE PUNK

#### Sublimierung, Schiefheilung, Subversion

Wie kommt es, dass gerade in einer subversiven und somit auch politischen Strömung wie dem Hardcore Punk der Antisemitismus Fuß fassen kann? Eine präzise Analyse auf sozialwissenschaftlicher Grundlage mit Sozialwissenschaftlerin **Tina Sanders**.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.  
Eine Veranstaltung des Jugendhauses Shalom, Gera

**Mittwoch, 11.3. | 19 Uhr**

**Jugendhaus Shalom | Julius-Sturm-Straße 3 | Gera**

### KONZERT: ADAM CHICHPORTICHE TRIO



#### Makam trifft westliche Harmonie

**Adam Chichportiche** verbindet auf der Lavta (kleine orientalische Laute) westliche und nahöstliche Musiktraditionen (Makam). Im Trio mit Klarinette und Perkussion entsteht eine zeitgenössische Klangwelt voller lyrischer Tiefe, Intensität und persönlichem Ausdruck.

Ticketshop Thüringen

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Donnerstag, 12.3. | 19.30 Uhr**

**Kulturhaus Häselburg | Burgstraße 12 | Gera**

TICKET

Foto: Tal Hagj



#### VORTRAG CHRISTOPH GANN

Foto: Zoltan Kluger



#### CHORVEREINIGUNG CANTABILE

Foto: Wolfgang Hesse

### VORTRAG:

## FRITZ BERNSTEIN – ANTISEMITISMUSFORSCHER, ZIONIST UND STAATSGRÜNDER AUS THÜRINGEN

Vor 100 Jahren erschien Fritz Bernsteins Buch über Antisemitismus, von Albert Einstein als Meisterwerk gewürdigt. Der Vortrag von **Christoph Gann** beleuchtet Bernsteins Analysen, seine Vision für Palästina und seinen Beitrag als Mitbegründer des Staates Israel.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Sonntag, 15.3. | 16 Uhr**

**Villa Mazur | Ebelingstr. 10 | Gera**

## KONZERT: HAIFA-ERFURT STREICHQUARTETT UND CHORVEREINIGUNG CANTABILE



### Ein musikalischer Brückenschlag

Das auf Initiative der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen gegründete Streichquartett vereint Musiker:innen beider Partnerstädte und spielt klassische Werke sowie jüdische Komponisten. Gemeinsam mit Cantabile Gera erklingen zudem Whitacres Five Hebrew Love Songs.

Ticketshop Thüringen



**Montag, 16.3. | 19.30 Uhr**

**Rathausaal | Kornmarkt 12 | Gera**



BERNHARD STENGELE

Foto: Markus Hauck

JÜDISCHES LEBEN  
IN GERA

Foto: Holger Rudolph

## DIE FAUST SELBST WAR EINE GEÖFFNETE HAND

**Jehuda Amichai im Trialog von Wort, Kunst und Musik mit Bernhard Stengele, Emanuela Amichai und Robert Herrmann**

Eine Hommage an den israelischen Dichter Jehuda Amichai (1924–2000) und seine eindringlichen Verse von Krieg, Vertreibung und Liebe. Durch zweisprachige Rezipitation und Musik wird Erinnerung und Verständigung zum gemeinsamen Erlebnis.

Ticketshop Thüringen

TICKET

**Samstag, 21.3. | 20 Uhr**

**Clubzentrum Comma | Heinrichstraße 47 | Gera**

## RUNDGANG: JÜDISCHES LEBEN IN GERA

**Historischer Stadtrundgang**

Vom Standort der letzten Synagoge, über den Markt und die Sorge, die Heinrichstraße und die Teppichfabrik Halpert & Co. Ab- und Anschluss bildet die Villa Mazur, wo schon die nächste Veranstaltung (16 Uhr) wartet.

**Sonntag, 22.3. | 14 Uhr**

**Start: Synagogendenkmal, Schülerstraße/Ecke Anna-Schneider-Weg | Gera**

## LESUNG & GESPRÄCH: SHALOM ZUSAMMEN!

**Warum wir falsche Vorstellungen von jüdischem Leben haben und das gemeinsam ändern sollten**

Seit einem Jahr ist die junge jüdische Influencerin und Autorin **Tanya Raab** mit ihrem ersten Buch unterwegs und sucht authentisch und offenherzig den Dialog – die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch!

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Eine Veranstaltung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und die Bekämpfung des Antisemitismus

**Sonntag, 22.3. | 16 Uhr**

**Villa Mazur | Ebelingstr. 10 | Gera**



#### SHALOM ZUSAMMEN!

Foto: Tanya Raab



#### SEI A MENSCH

Foto: Halina Hildebrand

### VERNISSAGE: SEI A MENSCH

#### Israel und der 7. Oktober

Halina Hildebrands Fotografien halten die Folgen des 7. Oktober 2023 in Israel fest: zerstörte Orte, menschliches Leid und kollektive Resilienz. Die Ausstellung, mit einer Einführung von **Michael Panse**, macht die Tragweite der Katastrophe sichtbar und setzt ein eindringliches Zeichen gegen Antisemitismus.

Eine Veranstaltung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und die Bekämpfung des Antisemitismus

**Montag, 23.3. | 18 Uhr**

**Stadt- und Regionalbibliothek | Puschkinplatz 7a | Gera**

### FILM: JIKT-KINO

Im Rahmen der Jüdisch-Israelischen Kulturtag zeigt das Metropol Kino Gera im März und April eine Reihe von ausgewählten Filmen, die Einblicke in jüdische Geschichte, Kultur und Identität bieten.

**Metropol Kino | Leipziger Straße 24 | Gera**

**Details zum Programm: [www.metropolkino-gera.de](http://www.metropolkino-gera.de)**

## GOTHA

### VORTRAG: GEGEN DAS VERGESSEN

#### Zur Geschichte des Jüdischen Antifaschistischen Komitees (JAK)

Das tragische Schicksal des Hilfskomitees für die Sowjetunion mit Sitz in Moskau, später Opfer stalinistischer Repression. Historiker **Dr. Wladislaw Hedeler** stellt zudem seine Broschüre zum JAK vor.

Um Voranmeldung wird gebeten: [info@tivoli-gotha.de](mailto:info@tivoli-gotha.de)

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

Eine Veranstaltung des Bildung vereint e.V. Gotha

**Samstag, 14.3. | 19 Uhr**

**Tivoli | Am Tivoli 3 | Gotha**



Foto: Mery Esposi

**KONZERT:****NEDUDIM PROJECT FEAT. SZILVIA CSARANKO****Eine musikalische Weltreise**

Ukrainische, jiddische, israelische und sephardische Lieder, Klezmer- und Balkanmusik, Folklore aus Brasilien und den Kapverden sowie Eigenkompositionen von **Kateryna Ostrovska** (Gesang & Gitarre) und **Noam Carmon** (Klarinette), gemeinsam mit der Klezmergröße **Szilvia Csaranko** am Akkordeon.

Ticketshop Thüringen

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

TICKET

**Samstag, 14.3. | 20 Uhr****Tivoli | Am Tivoli 3 | Gotha****RUNDGANG: JÜDISCHES LEBEN IN GOTHA****Stadtspaziergang**

Der Rundgang führt zu ehemaligen Wohn- und Wirkungsorten, zur zerstörten Synagoge und zu Stolpersteinen und macht jüdisches Leben in Gotha vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert sichtbar.

Um Voranmeldung wird gebeten: [info@tivoli-gotha.de](mailto:info@tivoli-gotha.de)

Eine Veranstaltung des Bildung vereint e.V. Gotha

**Sonntag, 15.3. | 14 Uhr****Treffpunkt: Stadtmodell am Historischen Rathaus | Hauptmarkt 34 | Gotha****WIR SEHEN UNS WIEDER!**

2027 finden die Jüdisch-Israelischen Kulturtag e vom 4. bis 18. März statt.



### JÜDISCHES LEBEN IN GOTHA

Foto: Archiv



### STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN

Foto: Nicolas Jantosch

## GREIZ

### STARKE MEINUNGEN ZU BRENNENDEN THEMEN

#### Multimediale Performance

Ein Abend voller Klang und Sprache: **Nicolas Jantosch** liest Etgar Kerets Geschichten über menschliche Misslagen, während **Paul Brody** die passenden Räume erzeugt, u.a. mit Trompete, Klavier und allerlei Alltagsgeräuschen.

**Samstag, 14.3. | 20 Uhr**

**10aRium | Friedrich-Naumann-Straße 10 | Greiz**

## JENA

### KONZERT: OLAMA BAND



#### Von Israel in die Welt – weibliche Energie mit Groove

Die fünf Musikerinnen von Olama – „Ihre Welt“ bezaubern mit authentischen und mitreißenden Performances in einem Gespräch zwischen Kulturen. Jüdische Seele trifft griechisches Feuer, Balkanrhythmen tanzen mit den Winden der Wüste.

Ticketshop Thüringen

TICKET

**Sonntag, 8.3. | 17 Uhr**

**KuBus | Theobald-Renner-Straße 1a | Jena**

Foto: Eitan Riklis



Foto: Mery Esposi

## MEININGEN

### KONZERT:

#### NEDUDIM PROJECT FEAT. SZILVIA CSARANKO

##### Eine musikalische Weltreise

Ukrainische, jiddische, israelische und sephardische Lieder, Klezmer- und Balkanmusik, Folklore aus Brasilien und den Kapverden sowie Eigenkompositionen von **Kateryna Ostrovska** (Gesang & Gitarre) und **Noam Carmon** (Klarinette), gemeinsam mit der Klezmergröße **Szilvia Csaranko** am Akkordeon.

Ticketshop Thüringen



**Donnerstag, 12.3. | 19 Uhr**

**GALERIE ada | Bernhardstraße 3 | Meiningen**

### LESUNG & GESPRÄCH: SHALOM ZUSAMMEN!



Foto: Tanya Raab

##### Warum wir falsche Vorstellungen von jüdischem Leben haben und das gemeinsam ändern sollten

Seit einem Jahr ist die junge jüdische Influencerin und Autorin **Tanya Raab** mit ihrem ersten Buch unterwegs und sucht authentisch und offenherzig den Dialog – die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch!

Eine Veranstaltung des Beauftragten der Thüringer Landesregierung für Jüdisches Leben und die Bekämpfung des Antisemitismus

**Donnerstag, 19.3. | 19 Uhr**

**GALERIE ada | Bernhardstraße 3 | Meiningen**



**LORENZO DA PONTE**

Foto: Serban Mestecaneanu



**JÜDISCHES LEBEN IN MEININGEN**

Foto: Archiv

## **BASTELN ZU PURIM UND PESSACH**

### **Workshop für Groß und Klein**

Auf spielerisch-handwerkliche Weise wird der ausgelassenste der jüdischen Feiertage, das karnevaleske Purimfest, erlebbar gemacht. Ebenso das eine ganze Woche währende Pessach.

**Sonntag, 22.3. | 14 Uhr**

**GALERIE ada | Bernhardstraße 3 | Meiningen**

## **LORENZO DA PONTE – DICHTER UND FREIGEIST**

### **Ein szenisches Konzert mit Schauspieler Vivian Frey**

Ein kammermusikalisch umrahmter Monolog des 1749 bei Venedig, in eine jüdische Familie geborenen Dichters Lorenzo Da Ponte. Berühmte Figuren wie sein Don Giovanni (Mozart) sowie Anekdoten aus dem Künstlerleben und unbekanntere Seiten treffen auf zeitgenössische Arrangements in einem schillernden Porträt.

Ticketshop Thüringen



**Sonntag, 22.3. | 19 Uhr**

**Volkshaus | Landsberger Straße 1 | Meiningen**

## **RUNDGANG DR. IRIS HELBING: JÜDISCHES MEININGEN**

### **Der jüdische Friedhof**

Der durch die israelitische Kultusgemeinde 1870 eingeweihte jüdische Friedhof überstand die NS-Zeit unbeschadet. Die jüdische Friedhofstradition und hier begrabene Persönlichkeiten werden vorgestellt.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Sonntag, 22.3. | 16 Uhr**

**Parkfriedhof | Berliner Straße | Meiningen**



Foto: Eitan Riklis

## MÜHLHAUSEN

### KONZERT: OLAMA BAND

#### Von Israel in die Welt – weibliche Energie mit Groove

Die fünf Musikerinnen von Olama – „Ihre Welt“ – bezaubern mit authentischen und mitreißenden Performances in einem Gespräch zwischen Kulturen. Jüdische Seele trifft griechisches Feuer, Balkanrhythmen tanzen mit den Winden der Wüste.

Ticketshop Thüringen



**Samstag, 7.3. | 20 Uhr**

**Rathaussaal | Ratsstraße 19 | Mühlhausen**

### VORTRAG: KANTOR IM GESPRÄCH

#### Jüdischer Glaube und Alltag

Gemeindegantor Milán Andics stellt die grundlegenden Inhalte jüdischen Lebens vor und lädt zum Gespräch ein: von jüdischen Traditionen bis zum Kantillieren aus der Tora.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Donnerstag, 12.3. | 19 Uhr**

**Synagoge | Judenstraße 24 | Mühlhausen**

## WIR SEHEN UNS WIEDER!

2027 finden die Jüdisch-Israelischen Kulturtag vom 4. bis 18. März statt.



Montage: WA Kleine Arche

## KONZERT: DAS HAIFA-ERFURT STREICHQUARTETT

### Ein musikalischer Brückenschlag

Auf Initiative der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen vereint das Haifa–Erfurt Streichquartett je zwei Musiker:innen der Sinfonieorchester beider Partnerstädte. Ein klassisches Repertoire, darunter Werke jüdischer Komponisten, verbindet musikalische Exzellenz und kulturellen Austausch.

Ticketshop Thüringen

TICKET

**Samstag, 14.3. | 19.30 Uhr**

**Rathaussaal | Ratsstraße 19 | Mühlhausen**

## KONZERT: LEV GUZMAN TRIO



### Klezmer & Jazz, traditionell und modern.

Das Trio um den gebürtigen Usbeken **Lev Guzman**, **Ljubomir Mitrović** aus Serbien und den in Nordhausen beheimateten **Klaus Hagedorn** begeistert mit Klezmer und Jazz – mal traditionell, mal avantgardistisch und auch aus eigener Feder.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Samstag, 21.3. | 20 Uhr**

**Synagoge | Jüdenstraße 24 | Mühlhausen**

Foto: Fred Böhme



**VORTRAG CHRISTOPH GANN**

Foto: Zoltan Kluger

**ADAM CHICHPORTICHE**

Foto: Tal Hagl

## VORTRAG CHRISTOPH GANN:

### **FRITZ BERNSTEIN – ANTISEMITISMUSFORSCHER, ZIONIST UND STAATSGRÜNDER AUS THÜRINGEN**

Vor 100 Jahren erschien Fritz Bernsteins Buch über Antisemitismus, von Albert Einstein als Meisterwerk gewürdigt.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Sonntag, 22.3. | 16 Uhr**

**Synagoge | Judenstraße 24 | Mühlhausen**

## VORTRAG: MYRIAM HALBERSTAM

Die Autorin und Verlegerin stellt Titel aus dem von ihr gegründeten Ariella Verlag vor, die die aktuellen Herausforderungen jüdischen Lebens angesichts des erstarkten Antisemitismus zur Sprache bringen.

**Dienstag, 24.3. | 19 Uhr**

**Buch- & Kunsthandlung Strecker |  
bei der Marienkirche 12 | Mühlhausen**

# RUDOLSTADT

## KONZERT: ADAM CHICHPORTICHE TRIO

### **Makam trifft westliche Harmonie**

Adam Chichportiche verbindet auf der Lavta (kleine orientalische Laute) westliche und nahöstliche Musiktraditionen (Makam). Im Trio mit Klarinette und Perkussion entsteht eine frei improvisierte, zeitgenössische Klangwelt voller lyrischer Tiefe, Intensität und persönlichem Ausdruck.

Ticketshop Thüringen

**TICKET**

**Sonntag, 15.3. | 17 Uhr**

**Stadtbibliothek | Schulplatz 13 | Rudolstadt**



**KANTOR MILÁN ANDICS**

Foto: Tobias Barniske



**MYRIAM HALBERSTAM**

Foto: Murat Tueremis

## SCHMALKALDEN

### **KONZERT: KANTOR MILÁN ANDICS, LEONIE DUCKE & LUTZ BALZER**

#### **Lieder und Geschichten zu Purim und Pessach**

Ein musikalisch-unterhaltsamer Abend mit Gesang, Flöte und Gitarre erzählt vom Mädchen Esther, das zur Königin wurde, von zwei Jungen, einem Zicklein u.v.m. – und von der Freude der zwei großen jüdischen Feste.

**Sonntag, 15.3. | 16 Uhr**

**Milchhalle | Weidebrunner Gasse 6 | Schmalkalden**

## SUHL

### **RUNDGANG HEIDEMARIE SCHWALBE: JÜDISCHES LEBEN IN SUHL**

In Suhl existierte bis 1942 eine jüdische Gemeinde. Die Spurensuche führt uns vom „Guten Ort“ (jüdischer Friedhof) zum Standort der 1938 zerstörten Synagoge bis zu Wohnhäusern, vor denen Stolpersteine an ihre jüdischen Bewohnerinnen und Bewohner erinnern.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Sonntag, 22.3. | 14 Uhr**

**Treffpunkt Parkplatz Friedhof | Straße der O.d.F. | Suhl**

PROGRAMM INFO TICKETS

[www.jikt.de](http://www.jikt.de)



**JÜDISCHES VIERTEL IN WALTERSHAUSEN**

Foto: Archiv

**KANTOR MILÁN ANDICS**

Foto: Tobias Barniske

## THEMAR

### **KONZERT: KANTOR MILÁN ANDICS, LEONIE DUCKE & LUTZ BALZER**

#### **Lieder und Geschichten zu Purim und Pessach**

Ein musikalisch-unterhaltsamer Abend mit Gesang, Flöte und Gitarre erzählt vom Mädchen Esther, das zur Königin wurde, von zwei Jungen, einem Zicklein u.v.m. – und von der Freude der zwei großen jüdischen Feste.

Der Veranstaltungsort ist leider nicht barrierefrei.

**Montag, 23.3. | 19 Uhr**

**Alte Orthopädie | Römhilder Straße 3 | Themar**

## WALTERSHAUSEN

### **RUNDGANG:**

#### **DAS JÜDISCHE VIERTEL IN WALTERSHAUSEN**

#### **Historischer Spaziergang mit Mike Raimann**

Eine Zeitreise in die jüdische Vergangenheit Waltershausens: Vom Markt in Richtung „Unteres Waldtor“ wird an Familien, Geschäfte und Berufe erinnert und der Frage nach einem möglichen Betraum nachgegangen. Zudem wird das Projekt „Stolpersteine“ vorgestellt.

Um Voranmeldung wird gebeten: [info@tivoli-gotha.de](mailto:info@tivoli-gotha.de)

Eine Veranstaltung des Bildung vereint e.V. Gotha

**Dienstag, 17.3. | 17 Uhr**

**Treffpunkt Rathaus | Markt 1 | Waltershausen**

## **WIR SEHEN UNS WIEDER!**

2027 finden die Jüdisch-Israelischen Kulturtag vom 4. bis 18. März statt.

ימי תרבות  
יהודיים  
ישראלים

**JÜDISCH  
ISRAELISCHE  
KULTURTAGE**  
THÜRINGEN

**VIelfältig – ÜBERRASCHEND – LEBENDIG  
DAS SIND DIE JÜDISCH-ISRAELISCHEN  
KULTURTAGE IN THÜRINGEN!**

Das Festival der Jüdischen Landesgemeinde und des Fördervereins für Jüdisch-Israelische Kultur bietet mit 80 Konzerten, Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen, Performances und Filmen in verschiedenen Städten Thüringens zahlreiche Möglichkeiten für Begegnungen mit jüdischer und israelischer Kultur der Gegenwart, ohne die Geschichte aus den Augen zu verlieren.

 Förderverein für  
**JÜDISCH-ISRAELISCHE  
KULTUR IN THÜRINGEN** e.V.

Seit über drei Jahrzehnten fördern wir Wissen über das Judentum und Israel in der Gesellschaft und stärken das Interesse an der jüdischen und israelischen Kultur. Der Förderverein in Erfurt arbeitet eng mit der Jüdischen Landesgemeinde zusammen und ist im gesamten Bundesland aktiv.

**Unterstütze unser Anliegen und das Festival mit einer Spende und belebe Bühnen!**

**Förderverein für Jüdisch-Israelische Kultur  
in Thüringen e. V.**

**Sparkasse Mittelthüringen**

**IBAN: DE09 8205 1000 0163 0483 39**

# PROGRAMMÜBERSICHT

## DONNERSTAG, 5. MÄRZ

19:30 | Erfurt | Eröffnungskonzert: Das Sharon Mansur Trio

## FREITAG, 6. MÄRZ

11:00 | Erfurt | Rundgang: Auf den Spuren jüdischer Geschichte

## SAMSTAG, 7. MÄRZ

19:00 | Erfurt | Lesung: Aus den Werken Mirjam Presslers

20:00 | Arnstadt | Konzert: Das Sharon Mansur Trio

20:00 | Erfurt | Präsentation: Zwischen Alltag und Herkunft –  
Porträts aus Haifa und Erfurt

20:00 | Mühlhausen | Konzert: Olama Band

21:00 | Erfurt | DJ Set: HAIFA VYBZ 07/03

## SONNTAG, 8. MÄRZ

10:15 | Erfurt | Rundgang: Die Alte Synagoge in Erfurt

15:00 | Erfurt | Präsentation: Verfolgen und Aufklären –  
Die erste Generation der Holocaustforschung

17:00 | Gera | Konzert: Das Sharon Mansur Trio

17:00 | Jena | Konzert: Olama Band

## MONTAG, 9. MÄRZ

15:00 | Erfurt | Rundgang: Neue und Große Synagoge entdecken

17:00 | Erfurt | Vernissage: Zwischen Alltag und Herkunft –  
Porträts aus Haifa und Erfurt

## DIENSTAG, 10. MÄRZ

17:30 | Erfurt | Vernissage: Hamsa, Hamsa, Hamsa

18:00 | Gera | Vortrag: Kantor im Gespräch

## MITTWOCH, 11. MÄRZ

19:00 | Erfurt | Klezmersession mit Nedudim & Szilvia Csaranko

19:00 | Erfurt | Lesung: Die Shoah und die DDR. Akteure und  
Aushandlungen im Antifaschismus

19:00 | Gera | Vortrag: Emotionalität und Antisemitismus im  
Hardcore Punk

## DONNERSTAG, 12. MÄRZ

19:00 | Meiningen | Konzert: Nedudim Project & Szilvia Csaranko

19:00 | Mühlhausen | Vortrag: Kantor im Gespräch

19:30 | Gera | Konzert: Adam Chichportiche Trio

20:00 | Erfurt | Starke Meinungen zu brennenden Themen

## **SAMSTAG, 14. MÄRZ**

- 19:00 | Gotha | Vortrag: Gegen das Vergessen  
19:30 | Mühlhausen | Konzert: Das Haifa-Erfurt Streichquartett  
20:00 | Erfurt | Konzert: Adam Chichportiche Trio  
20:00 | Gotha | Konzert: Nedudim Project & Szilvia Csaranko  
20:00 | Greiz | Starke Meinungen zu brennenden Themen

## **SONNTAG, 15. MÄRZ**

- 11:00 | Erfurt | Rundgang: Auf den Spuren jüdischer Geschichte  
14:00 | Gotha | Rundgang: Jüdisches Leben in Gotha  
16:00 | Almerswind | Lesung: Starke Meinungen zu brennenden Themen  
16:00 | Bleicherode | Konzert: Nedudim Project feat. Szilvia Csaranko  
16:00 | Erfurt | Konzert: Das Haifa-Erfurt Streichquartett  
16:00 | Gera | Vortrag: Fritz Bernstein – Antisemitismusforscher, Zionist und Staatsgründer aus Thüringen  
16:00 | Schmalkalden | Konzert: Lieder und Geschichten zu Purim und Pessach  
17:00 | Ebeleben | Lesung: Myriam Halberstam  
17:00 | Rudolstadt | Konzert: Adam Chichportiche Trio

## **MONTAG, 16. MÄRZ**

- 15:00 | Erfurt | Rundgang: Neue und Große Synagoge entdecken  
19:00 | Erfurt | Vortrag: Wie Alfred Hess die Moderne in Erfurt förderte  
19:30 | Gera | Konzert: Haifa-Erfurt Streichquartett und Chorvereinigung Cantabile

## **DIENSTAG, 17. MÄRZ**

- 10:00 | Erfurt | Rundgang: Geschichte inklusiv  
17:00 | Waltershausen | Rundgang: Das jüdische Viertel

## **MITTWOCH, 18. MÄRZ**

- 17:00 | Arnstadt | Rundgang: Jüdisches Arnstadt  
19:00 | Erfurt | Vortrag: Meister Eckhart und die jüdische Mystik

## **DONNERSTAG, 19. MÄRZ**

- 14:00 | Erfurt | Rundgang: Die mittelalterliche Mikwe  
15:00 | Erfurt | Kulturcafé in der jüdischen Gemeinde  
19:00 | Meiningen | Lesung & Gespräch: Shalom zusammen!

## **SAMSTAG, 21. MÄRZ**

20:00 | Erfurt | Lesung & Gespräch: Shalom zusammen!

20:00 | Gera | Wort, Kunst und Musik  
mit Bernhard Stengele

20:00 | Mühlhausen | Konzert: Lev Guzman Trio

## **SONNTAG, 22. MÄRZ**

11:00 | Erfurt | Rundgang in russischer Sprache:  
Jüdisches Erbe in Erfurt

14:00 | Gera | Rundgang: Jüdisches Leben in Gera

14:00 | Meiningen | Basteln zu Purim und Pessach

14:00 | Suhl | Rundgang: Jüdisches Leben in Suhl

16:00 | Gera | Lesung & Gespräch: Shalom zusammen!

16:00 | Meiningen | Rundgang: Jüdisches Meiningen

16:00 | Mühlhausen | Vortrag: Fritz Bernstein –  
Antisemitismusforscher, Zionist und  
Staatsgründer aus Thüringen

17:00 | Erfurt | Konzert: Lieder und Geschichten  
zu Purim und Pessach

19:00 | Meiningen | Lorenzo Da Ponte –  
Dichter und Freigeist

## **MONTAG, 23. MÄRZ**

18:00 | Gera | Vernissage: Sei A Mensch

19:00 | Themar | Konzert: Lieder und Geschichten  
zu Purim und Pessach

## **DIENSTAG, 24. MÄRZ**

15:00 | Erfurt | Rundgang: Geschichte inklusiv

18:00 | Erfurt | Vortrag: Speyer, Worms, Mainz

19:00 | Erfurt | Vortrag: Das Exil im Gepäck

19:00 | Mühlhausen | Lesung: Myriam Halberstam

## **DONNERSTAG, 26. MÄRZ**

17:00 | Erfurt | Präsentation: „Hört, was uns bewegt!“ –  
Die inklusive Audiospur

19:00 | Erfurt | Lesung: NS-Eugenik-Verbrechen und  
ihre Folgen. Historische Analysen und  
pädagogische Impulse

20:00 | Erfurt | **Abschlusskonzert der 34. Jüdisch-  
Israelischen Kulturtage Thüringen:**  
Anna Margolina Quartet –  
Song of a Girl & Yiddish Swing

# AUSSTELLUNGEN UND KINO

## 10. MÄRZ – 2. MAI

Mo. – Sa. ab 17 Uhr | Erfurt | Ausstellung  
ZWISCHEN ALLTAG UND HERKUNFT  
fotografische Porträts aus Haifa und Erfurt  
Yaeli Gabriely & Alice End

## 10. MÄRZ – 5. JULI

Di. – So. 10 – 18 Uhr | Erfurt | Ausstellung  
HAMSA, HAMSA, HAMSA

## BIS 31. MAI

Di. – So. 10 – 18 Uhr | Erfurt | Ausstellung  
SCHREIBEN IST GLÜCK | Mirjam Pressler

## 24. MÄRZ – 17. APRIL

Mo. – Sa. 10 – 18 Uhr (Mo. & Sa. verkürzt) | Gera |  
Ausstellung: SEI A MENSCH  
Halina Hildebrand | Fotografien

## BIS 17. MAI 2027

Di. – So. 10 – 18 Uhr | Erfurt | Ausstellung  
VERFOLGEN UND AUFKLÄREN  
DIE ERSTE GENERATION DER HOLOCAUSTFORSCHUNG

## DAUERAUSSTELLUNG

Di. – So. 10 – 18 Uhr | Erfurt | Ausstellung  
WOHIN BRINGT IHR UNS? –  
»Euthanasie«-Verbrechen im Nationalsozialismus  
mit inklusiver Audiospur „Hört, was uns bewegt!“

## JIKT-KINO IN GERA

Reihe von ausgewählten Filmen, die Einblicke in  
jüdische Geschichte, Kultur und Identität bieten  
Details zum Programm: [www.metropolkino-gera.de](http://www.metropolkino-gera.de)

AUSSTELLUNGEN KONZERTE  
BLEICHERODE  
EBELEBEN PRÄSENTATIONEN  
MÜHLHAUSEN  
GOTHA ERFURT  
VORTRÄGE VERNISSAGES JENA  
WALTERSHAUSEN ARNSTADT GERA  
DJ-SETS FILME RUNDGÄNGE  
SCHMALKALDEN RUDOLSTADT  
MEININGEN SUHL  
LESUNGEN GREIZ  
GESPRÄCHE THEMAR ALMERSWIND

WIR SEHEN UNS WIEDER!

2027 finden die  
Jüdisch-Israelischen Kulturtage  
vom 4. bis 18. März statt.



[www.jikt.de](http://www.jikt.de)

